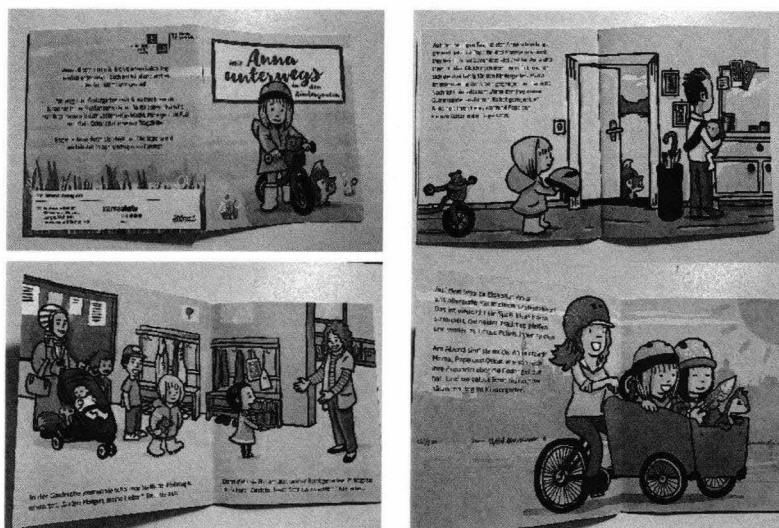


ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas Spalt
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft
betreffend **Finanzierung und ideologische Ausrichtung von Kleinkind-
Publikationen durch das BMLUK**

In verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen wurde ein durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) finanziertes Pixi-Buch verteilt.



Die Inhalte des Buches „Mit Anna in den Kindergarten“¹, beispielsweise die Freude eines Kindes über die Väterkarenz, Lastenfahrräder und religiöse Symbole wie das Kopftuch, werfen Fragen hinsichtlich der Realitätsnähe sowie der politischen Neutralität staatlich finanzierter Bildungsmaterialien auf. Es ist zu klären, inwieweit hier eine einseitige gesellschaftspolitische Agenda mit Steuermitteln in den Bereich der Elementarpädagogik getragen wird.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Aus welcher Abteilung Ihres Ressorts stammte die Initiative für die Erstellung, beziehungsweise Co-Finanzierung dieses spezifischen Pixi-Buches „Mit Anna unterwegs in den Kindergarten“?
2. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten für dieses Projekt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Konzeption, Illustration, Druck und Verteilung)
 - a. Welcher Anteil dieser Kosten wurde direkt aus dem Budget des Ressorts getragen?

¹ <https://www.diestadtunddu.at/mit-anna-unterwegs/> (aufgerufen am 18.03.2026)

- b. Aus welchen Budgetposten wurden diese Mittel entnommen?
3. Welcher Verlag bzw. welche Agentur wurde mit der Umsetzung beauftragt und nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl?
4. Wer war im Ressort für die inhaltliche und grafische Abnahme des Buches verantwortlich?
 - a. Wurde geprüft ob die Darstellungen der Lebensrealität der Zielgruppe entsprechen?
5. Wurden pädagogische Experten zur Beurteilung der Altersangemessenheit und ideologischen Ausrichtung beigezogen?
 - a. Wenn ja, anhand welcher Kriterien wurden diese ausgewählt?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
6. Wurde das Pixi-Buch vor dem Druck dem Bundesministerium für Bildung zur Begutachtung vorgelegt, um die Vereinbarkeit mit dem Bildungsrahmenplan für Elementarpädagogik zu prüfen?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
7. Welche fachliche Rechtfertigung gibt es für die explizite Darstellung des Kopftuchs in einem für Kleinkinder konzipierten Buch, das von einem Ministerium finanziert wird?
8. An wie viele Kindergärten bzw. Bildungseinrichtungen allgemein wurde dieses Buch in welcher Stückzahl versendet?
9. Inwiefern trägt die Darstellung von spezifischen Lebensentwürfen (Lastenrad-Nutzung, Väterkarenz) zu den Kernaufgaben Ihres Ressorts bei?
10. Wie stellen Sie sicher, dass durch die einseitige Darstellung spezifischer Lebensentwürfe nicht gegen das Verbot von einseitiger Beeinflussung von Kleinkindern verstoßen wird?
11. Liegen Ihrem Ressort bereits Rückmeldungen von Eltern, Pädagogen oder Kindergartenbetreibern vor, die die Realitätsferne oder die ideologische Färbung des Buches kritisieren?
 - a. Wenn ja, wie viele solcher Beschwerden sind eingegangen und wie wurden diese beantwortet?

Armin Fuchs

